

Das Naturdenkmal Heidberg

Direkt am ehemaligen Eisernen Vorhang an der Grenze zur Tschechischen Republik hütet die Gemeinde Wildendürnbach einen besonderen „Schatz“ am Grünen Band Europa, ein Kleinod wunderbarer Natur: den Heidberg – von den meisten „Hoadberg“ genannt. Er ist als Naturdenkmal geschützt und Teil des Europaschutzgebietes Weinviertler Klippenzone.

Besondere Tier- und Pflanzenwelt

In den Schottertrockenrasen an seinen Abhängen finden trockenheitsliebende Spezialisten unter den Pflanzen und Tieren einen geeigneten Lebensraum. Einzigartig ist das Vorkommen des Rossschweif-Federgrases (eine seltene Art des Frauenhaars), das in Niederösterreich nur hier im Weinviertel vorkommt und österreichweit vom Aussterben bedroht ist. In den blütenreichen Trockenrasen kann man regelmäßig auch viele Schmetterlinge, wie z.B. Schwalbenschwanz und Segelfalter, aber auch die eindrucksvolle Gottesanbeterin, die hier auf Beute lauert, beobachten.

Beweidung und Pflege durch das Green Belt Work-Camp

Die Trockenrasen am Heidberg würden mit der Zeit verbuschen und verwalden, wenn sie nicht extensiv mit Pferden, Ziegen und Schafen beweidet und so offengehalten würden. Das nötige Beweidungsmanagement klappt am Heidberg dank persönlichen Einsatzes eines Tierhalters zum Glück sehr gut. Manche Teilbereiche sind jedoch bereits stärker verbuscht. Hier würden die Flächen ohne menschlichen Einsatz weiter zuwachsen und so ihre Attraktivität für die licht- und wärmeliebenden Pflanzen- und Tierarten verlieren.

Gemeinsam mit der Gemeinde Wildendürnbach hat sich der Naturschutzbund NÖ das Ziel gesetzt, diese bedrohte Rückzugsinsel wertvoller Artenvielfalt in einem guten Zustand zu erhalten. Im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerk Niederösterreich und mit Unterstützung durch das Land NÖ und die EU kümmert sich der Verein daher regelmäßig um Pflegemaßnahmen am Heidberg. Dies gelingt im Rahmen Green Belt Work-Camp, das

der Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit dem Service Civil International bereits seit 2014 alljährlich im Herbst veranstaltet. Im Rahmen dieses Camps macht sich der Verein mit freiwilligen jugendlichen HelferInnen aus aller Welt gemeinsam mit Freiwilligen aus den jeweiligen Gemeinden ans Werk, um in den Schutzgebieten der Weinviertler Klippenzone und damit auch auf den Steppenrasen am Heidberg Entbuschungs- und Schwendarbeiten durchzuführen.

Dank dieser regelmäßigen Pflege bleibt eine seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenwelt erhalten und der Heidberg ein wunderbarer Ort in Wildendürnbach zum Abschalten, Natur genießen und beobachten für die Menschen, die hier leben.

